

Berufsbezogener Lernbereich: Modul 7: Agrarwirtschaftliche Unternehmen bewerten und optimieren	Schulform Fachschule Agrarwirtschaft Klasse 2	Curricularer Bezug Rahmenrichtlinien für den berufsbezogenen Lernbereich in der Fachschule Agrarwirtschaft; Stand Oktober 2023
Titel der Lernsituation: LS 7.4: Unternehmensstrategien entwickeln und finanzieren		Geplanter Zeitrhythmus: 80 h
Handlungskompetenz Fachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler formulieren betriebsindividuelle Ziele zur Erstellung einer Unternehmensstrategie und diskutieren darauf aufbauend betriebswirtschaftliche Handlungsmöglichkeiten Sie leiten aus der Jahresabschlussanalyse Entwicklungsmöglichkeiten für einen landwirtschaftlichen Betriebes ab. Sie prüfen Betriebszweigauswertungen möglicher neuer Betriebszweige kritisch unter Berücksichtigung aller Dimensionen der Nachhaltigkeit. Sie diskutieren Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zur Erstellung einer Unternehmensstrategie auf Grundlage der Unternehmensanalyse und der dazugehörigen BZAs. Sie bewerten mögliche steuerliche Auswirkungen einer geplanten Unternehmensentwicklung und schätzen Gestaltungsmöglichkeiten im rechtlichen/steuerlichen Rahmen ab.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziele smart formulieren auf Grundlage des Leitbildes ▪ Strategien aufzeigen ▪ Kapitaldienstgrenze und Cash Flow III sowie FK-Anteil der vergangenen 6 (bzw. 3 Jahre) eines landwirtschaftlichen Betriebes ▪ Kalkulatorischer Gewinn des neuen Betriebszweigs ▪ Auswirkungen der neuen Investition (Leistungssteigerungen, Arbeitszeitorientierungen, Risiko, aber auch Rückwirkungen auf die Kennzahlen der Bilanzanalyse etc.) ▪ (noch) Optieren oder Pauschalieren ▪ Investition innerhalb der Landwirtschaft oder als Gewerbebetrieb ▪ Damit verbundene Folgen bei der Hofübergabe, einer Trennung und der Abfindung weicher Erben ▪ Nutzung staatlicher Förderungen

<p>Sie nehmen Stellung zur ökologischen und ökonomischen Ist-Situation eines landwirtschaftlichen Betriebes und entwickeln darauf aufbauend die Zukunftsplanung.</p> <p>Sie evaluieren Auswirkungen von geplanten Entwicklungsschritten auf die nachhaltige Entwicklung des landwirtschaftlichen Unternehmens</p> <p>Personale Kompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler diskutieren (anhand der Daten aus LS 7.1, LS7.2 und LS 7.3) Entwicklungsoptionen und entscheiden sich unter Beachtung subjektiver und objektiver Parameter für eine Unternehmensstrategie.</p> <p>Sie präsentieren in digitaler Form souverän die Möglichkeiten einer Betriebsentwicklung für ein landwirtschaftliches Unternehmen. (Hinweis: auf Grundlage der LS 7.1 bis 7.3).</p> <p>Sie gehen sorgfältig und verantwortungsbewusst mit eigenen und fremden Planungsdaten um und berücksichtigen aktuelle Datenschutzvorgaben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtlicher Rahmen (Tierhaltungsverordnung, Baugesetzbuch) ▪ Verschiedene Haltungsformen miteinander vergleichen ▪ Standortanalyse (Emissionen, Seuchengefahr, Gewinnung von Arbeitskräften) ▪ Erstellen von best und worst case Szenarios mithilfe von Tabellenkalkulation ▪ Erstellen von Liquiditätsplänen mithilfe von Tabellenkalkulation ▪ Offenheit gegenüber verschiedenen Haltungsformen bzw. Bewirtschaftungsweisen ▪ Gutes Auftreten und Rhetorik in einem Bankgespräch ▪ Verschwiegenheit und Folgen eines nicht diskreten Verhaltens aufzeigen
<p>Handlungssituation:</p> <p>Im Rahmen Ihrer Arbeit in der Betriebsleitung machen Sie sich seit einiger Zeit Gedanken über die Betriebsentwicklung. Die Umsetzung Ihrer Ideen im Rahmen einer Unternehmensstrategie müsste aufgrund des Kapitalbedarfes fremdfinanziert werden. Sie bitten ihre Hausbank um ein Finanzierungsgespräch, um die geplanten Investitionen vorzustellen und ein gutes Rating zu bekommen.</p> <p>Im Rahmen der Terminvereinbarung bittet Ihre Bankberaterin darum, die Investitionspläne und Finanzierungsvorstellungen sowie die dazugehörige BZA zu präsentieren. Zudem interessiert sie sich für einige Kennzahlen aus der Bilanzanalyse, um Ihre Kreditwünsche für die anstehende Investition prüfen zu können.</p>	

Handlungsergebnis:

- **Präsentation für die Bank**

Hinweis für Standorte mit Jahresarbeit:

Das Handlungsergebnis kann sich auch auf das letzte Kapitel der zu erstellenden Jahresarbeit (= Investitionsplanung) beziehen, vgl. [M02_Gliederung Jahresarbeit](#).

Vereinbarungen und Hinweise zur Umsetzung der Lernsituation:

- Lernvoraussetzungen: LS_7.1 bis LS_7.3 müssen im Vorfeld bearbeitet worden sein, da diese LS den Abschluss des Moduls 7 darstellt.
- In der Schule werden alle benötigten Analysen (Jahresabschluss, BZA) mithilfe von Musterbetrieben angefertigt (vgl. z. B. Landdata: Betrieb Julia Fröhlich oder NLB: Dieter Neubert)
- Hinweis: es wird empfohlen, dass die Schülerinnen und Schüler mithilfe dieser Kenntnisse einen konkreten landwirtschaftlichen Betrieb (eigener Betrieb oder Fremdbetrieb) individuell analysieren. Nur wenn kein Betrieb gefunden werden kann, sollte auf einen Musterbetrieb zurückgegriffen werden.
- Jede Lernsituation des Moduls 7 stellt potentiell ein/en Teilaspekt/Kapitel der Jahresarbeit dar.
- Tabellenkalkulation ist notwendig, eigener Laptop zu empfehlen
- Um die eigenen Daten einordnen zu können, ist eine enge Zusammenarbeit mit Experten und der Input durch Referenten unabdingbar:
 - Bankberater (Liquidität, Investitionsplanung)
 - LWK/Beratungsring: Vorstellen der wichtigen BZAs der Regionen
 - LWK/NLG etc.: Investitionsberater
 - Buchstelle: Aktuelle steuerliche Entwicklungen

Verknüpfungen zu:

Modul 1: **Agrarwirtschaftliche Unternehmen analysieren**

Modul 2: **Agrarwirtschaftliche Unternehmen führen und entwickeln**

Modul 7: **Agrarwirtschaftliche Unternehmen bewerten und optimieren**

LS 7.1: **Betriebliche Ressourcen analysieren**

LS 7.2: **Jahresabschlüsse bewerten**

LS 7.3: **Betriebszweigauswertungen diskutieren**

Mathematik: **Finanzierungsarten**

Vollständige Handlung Phasen/ Handlungsschritte	Unterrichtsgeschehen	Methoden/Medien <i>M-Material</i> <i>AA-Arbeitsblätter</i>
Informieren/Analysieren	Die Schülerinnen und Schüler analysieren ausgehend von den Ergebnissen der Jahresabschlussanalyse sowie der ausgewerteten BZA die Möglichkeiten einer zukünftigen Betriebsentwicklung als Komponente einer Unternehmensstrategie.	
Planen	<p>Sie bewerten verschiedene Investitionsalternativen vor dem Hintergrund der bisherigen Unternehmensanalyse. Sie entwickeln einen Kriterienkatalog für eine gelungenes Bankgespräch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Auswirkungen (gerade wenn andere Betriebszweige aufgrund der neuen Investitionen wegfallen (=Emission) • Steuerliche Auswirkungen • Soziale Auswirkungen (Familie, Nachbarschaft etc.) • Auswirkungen auf die Arbeitssituation im Betrieb (Fremd-AK? Familien-AK) • Fördermöglichkeiten • Berücksichtigung verschiedener Haltungs- und Bewirtschaftungsformen • Berücksichtigung von quantitativem und qualitativem Wachstum 	
Entscheiden	Sie entscheiden sich begründet mithilfe des Kriterienkataloges für eine Investition.	

Durchführen	<p>Sie bereiten das Bankgespräch vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellen der benötigten Daten/Literaturrecherche • Berechnung von worst/best case Szenarien • Berechnung von Preisuntergrenzen/Mindestpreisen • Begründete Darlegung der persönlichen Erwartungshaltung in den einzelnen Märkten • Begründetes Finanzierungskonzept für die Investition, passend zum Ausgangsbetrieb (Kreditart, Tilgungsdauer, Sondertilgungen, Zinsbindung, Rentenbank und weitere Fördermöglichkeiten) • Monatlicher Liquiditätsplan (Ist/Soll) • Vorbereitung einer adressatengerechten Präsentation, z.B. PowerPoint, Keynote etc. • Vorbereitung auf mögliche Rückfragen <p>Sie führen das Bankgespräch durch.</p>	<p>M01 Informationsquellen</p> <p>Excel</p> <p>Rollenspiel/ Simulation</p>
Überprüfen bzw. Kontrollieren	<p>Sie überprüfen bzw. kontrollieren das Bankgespräch gemäß den festgelegten Kriterien. Sie schätzen die Eignung des Handlungsergebnisses als Lösung für die zentrale Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung ein.</p>	
Reflektieren	<p>Sie reflektieren die Bearbeitung der zentralen Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung. Sie identifizieren Stärken und Verbesserungspotenziale des eigenen Lernprozesses und des Handlungsergebnisses.</p>	